

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 11. August 2012:

- Verlagsleiter Thomas Schwabe informierte den Vorstand über die Entwicklung der Leser- und Werbemarktzahlen.
- Der Vorstand diskutierte die Tierwelt-Preisstruktur für 2013. Die Tierwelt-Abos und Kleinanzeigen erhalten eine moderate Preisanpassung. Die Preise der Kioskexemplare erhalten keine Anpassungen.
- Bezüglich der Tierwelt-Leserumfrage wurden erste Informationen zu dem Total der Einsendungen gemacht und erste Trends im Zusammenhang mit dem Leseverhalten aufgezeigt. Die vollständige Auswertung wird dem Vorstand an der Klausur Anfang Oktober 2012 vorgelegt.
- Für eine Marketingaktion im Zusammenhang mit der Tierwelt erteilte der Vorstand seine grundsätzliche Zustimmung. Die Ausführungsdetails und die Kreditfreigabe sollen an der Klausur Anfang Oktober 2012 vorgestellt und beantragt werden. Im weiteren wurde über den Stand der Marketingaktivitäten 2012 informiert.
- Es wurden 17 Projekte für die Tierwelt-Preisvergabe 2012 eingereicht.
- Für die Marketing-Klausur 2012 legte der Vorstand die Themen fest.
- Auf das Jugendlager wurde eine kurze Rückschau gehalten und die ersten Vorgehensschritte für das Jugendlager vom 13.-20. Juli 2013 in Weggis bestimmt.
- Für die bevorstehende CH-Nachwuchsbetreuertagung auf dem Ballenberg, vom 08. September 2012, konnte der Vorstand noch Themen/Informationen anbringen.
- Für die Europaschau 2012 in Leipzig, wurde der Vorstand über den Stand der Abklärungen bezüglich den Möglichkeiten und Chancen für die Zulassung von CH-Geflügel an der Ausstellung informiert. Rassegeflügel Schweiz unternimmt alles, dass eine Teilnahme möglich wird. Entscheiden werden aber am Schluss die zuständigen Behörden und Amtstierärzte im Bundesland Sachsen und in der Schweiz das BVET.
- Für die Europa-Tagung 2013 in Bern wurde vom Vorstand das detaillierte Programm gewünscht.
- Tierwelt-Chefredaktor Simon Koechlin informierte den Vorstand über personelle Änderungen und die Vorbereitungen für eine MAZ-Ausbildungsstelle.

- Der Geschäftsführer hatte den Vorstand über den TW-Shop, die EDV, zu Rechtsberatungen, den Raumplanungsentwicklungen und dem Stand des NPO-Labels zu informieren.
- Der Ringverkauf von Rasetauben Schweiz wird ab dem 01. Januar 2013 von der Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz ausgeführt. Einzelne organisatorische Fragen und Anpassungen von bestehenden Statuten müssen noch erledigt werden. Der Übertrag an die Geschäftsstelle ist aber definitiv.
- Die Tierweltabrechnung für das 2. Quartal wurde vom Kassier Jakob Etter vorgelegt. Setzt sich die bisherige Ertrags-Tendenz im gleichen Masse fort, so müssten für 2013 Finanzanpassungen vorgenommen werden.
- Jakob Etter stellte den Budget SOLL/IST vergleich per 31. Juli 2012 vor. Einzelne Positionen wurden diskutiert und Abklärungen oder Massnahmen beschlossen.
- Dem Züchterverein für das ursprüngliche Nutzgeflügel ZUN wurde für 2012 wiederum ein Beitrag für die Herdebuchführung zugesprochen.
- Die Betreuung des Buchhaltungsprogramms von Kleintiere Schweiz gibt schon längere Zeit Anlass zu Diskussionen. Es stellte sich die Frage nach einem „Anbieterwechsel“. Jakob Etter zeichnete eine mögliche Lösung auf, die rasch umgesetzt werden könnte. Erste Schritte zu dieser Lösung wurden vom Vorstand beschlossen und weitere Abklärungen bis zur Klausur verlangt.
- Erwin Bär wurde für den zurückgetretenen Paul Huber in die Kommission Finanzen und Personal gewählt.
- Präsident Kurt Lirgg informierte über das Sitzungsergebnis mit dem Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg.
- Zwei Anträge der Tierschutzkommission wurden im Vorstand behandelt. Der Vorstand stimmte der Vorgehensweise bei einer Mitgliederproblematik zu, fasste aber noch keinen Beschluss und gab im Falle der pragmatischen Ablösung in den Kommissionen Tierschutz und Zertifizierung die Zustimmung.
- Die Kleinplakate „Ausstellungsinfo zur Kleintierhaltung im Alltag“ wurden dem Vorstand vorgestellt. Der Vorstand gab diese nun mit kleineren Anpassungen zur Produktion frei.
- Der Vorstand nahm Kenntnis von Kurzberichten zu Tierschutz-Vernehmlassungen.

- Die Themenliste für die Vorstands-Klausur vom 05.–07. Oktober 2012 wurde zusammengestellt und erste Aufträge zur Vorbereitung der Diskussionsgrundlagen bestimmt.
- Das Merkblatt „Leistungen an Mitglieder“ wurde vom Präsidenten Kurt Lirgg in der bestehenden Fassung vorgestellt. Die Fachverbände wurden beauftragt dieses Merkblatt nochmals zu überprüfen und neben den Leistungen auch die Kosten aufzuführen.
- Vom Vorstand wurde der vom Büro vorgelegte Terminplan 2013 genehmigt.
- Zu den vorgelegten Schlussrechnungen der Präsentationen unseres Hobbys; nämlich im Gäupark Egerkingen, der BEA-Bern und der LUGA Luzern, wurden vom Vorstand die Subventionsbeiträge beschlossen.
- Es wurden sechs Delegationen behandelt. Für zwei Einladungen musste sich der Vorstand entschuldigen.
- Die Fachverbandspräsidenten informierten über die Geschäfte aus ihrem Verbandsbereich.
- Gesuche für Beiträge an Werbeveranstaltungen wurden drei und im Nachwuchsbereich elf bewilligt.
- Tierschutzberatungen wurden sechs bewilligt.
- Die Bewerbungsunterlagen für eine Gesamtausstellung 2018 wurden allen Kantonalverbänden zugestellt.
- Ein Rechtsfall aus dem Schiedsgericht wurde an die Rekurskommission weitergezogen
- Der Kleintiertag auf dem Ballenberg, zusammen mit dem Hähnewettkrähen, findet am 26. Mai 2013 statt.